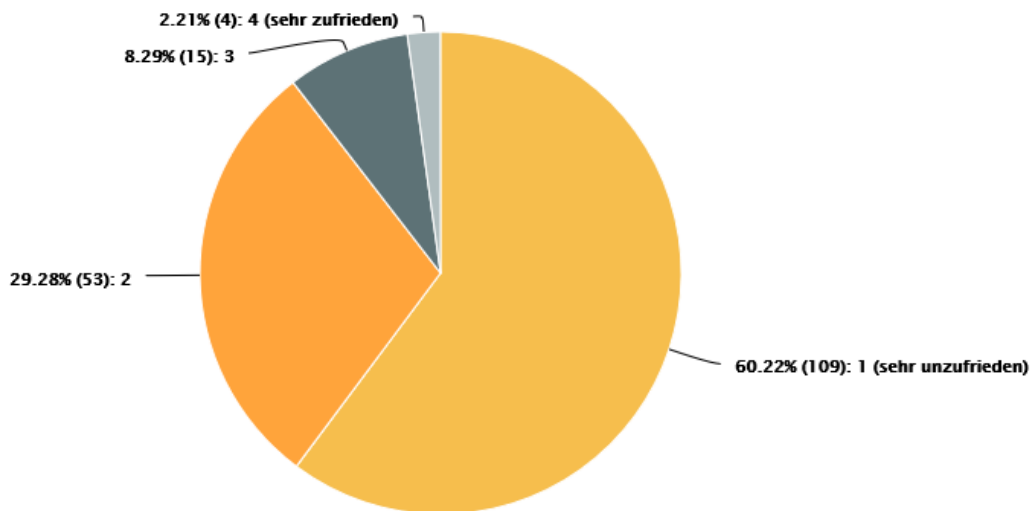


Einschätzung des IT-Mittelstands zum Stand der Digitalpolitik

September 2023

1. Wie ist Ihre generelle Zufriedenheit mit der Digitalpolitik der Ampel zur Halbzeit der Legislaturperiode?

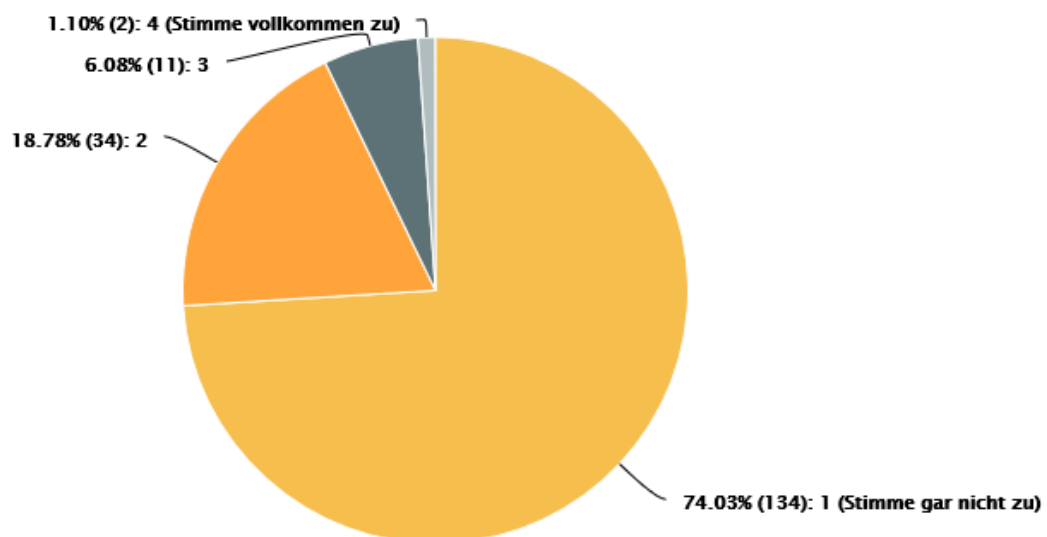
(1 – „sehr unzufrieden“, 2 – „unzufrieden“, 3 – „zufrieden“, 4 – „sehr zufrieden“)



n=181 IT-Experten/Unternehmen

2. Ich traue der Ampel-Regierung zu, dass sie Deutschland in dieser Legislatur in die Top 10 im europäischen Digitalindex (DESI) führt.

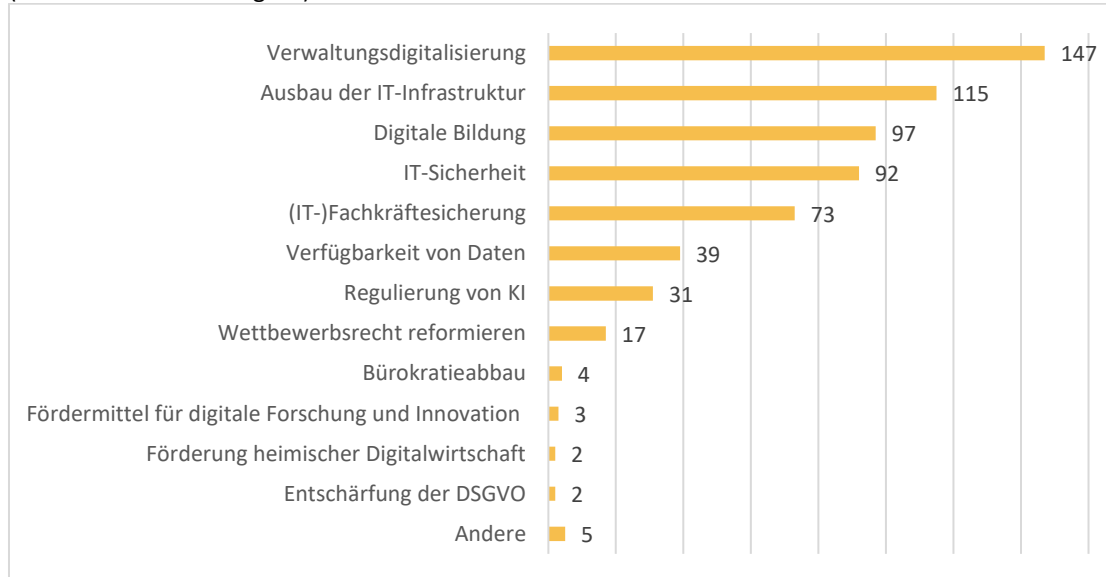
(1 – „Stimme gar nicht zu“, 2 – „Stimme nicht zu“, 3 – „Stimme zu“, 4 – „Stimme vollkommen zu“)



n=181 IT-Experten/Unternehmen

3. Welches (digital-)politische Vorhaben sollte in der zweiten Halbzeit der Legislaturperiode Priorität haben?

(Mehrfachauswahl möglich)

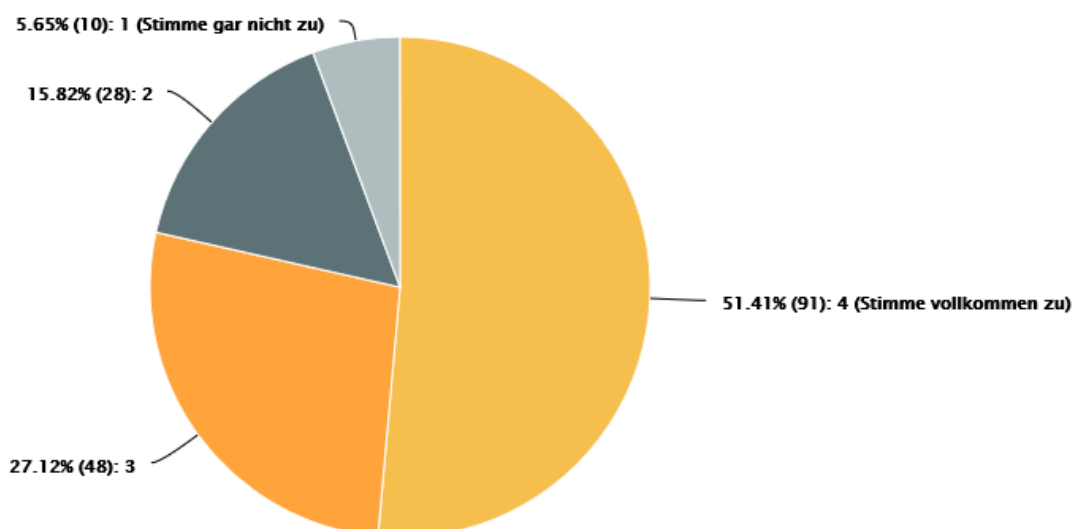


Andere: Kommunikation erfolgreicher Projekte, Schaffen von Entscheidungskompetenz im Bereich Digitalisierung, Sanierung von Infrastruktur, eine KI-Strategie, die die Rahmenbedingungen schafft, um Deutschland im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig zu halten
n=623 Antworten von 182 IT-Experten/Unternehmen

4. Wie schätzen Sie den Stand der digitalen Souveränität Deutschlands ein?

4.1 Deutschland ist bei der Digitalisierung abhängig von außer-europäischen Tech-Konzernen.

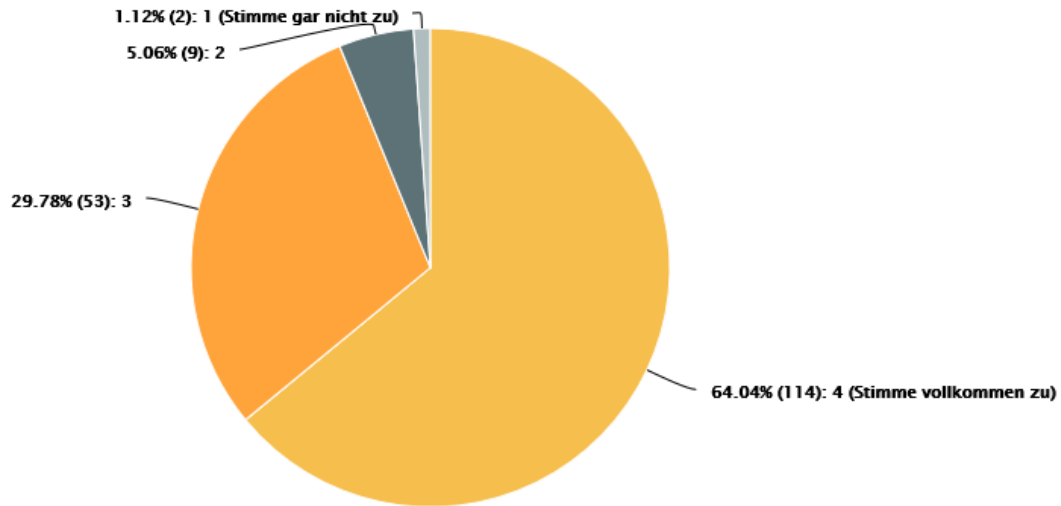
(1 – „Stimme gar nicht zu“, 2 – „Stimme nicht zu“, 3 – „Stimme zu“, 4 – „Stimme vollkommen zu“)



n=177 IT-Experten/Unternehmen

4.2 Die digitale Zukunft wird aktuell außerhalb Europas gestaltet.

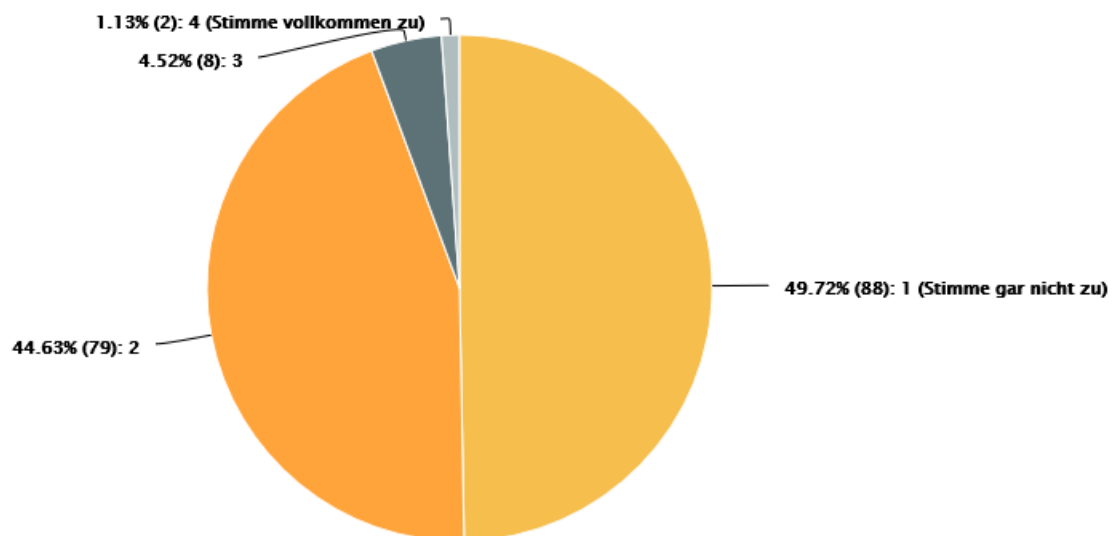
(1 – „Stimme gar nicht zu“, 2 – „Stimme nicht zu“, 3 – „Stimme zu“, 4 – „Stimme vollkommen zu“)



n=178 IT-Experten/Unternehmen

4.3 Deutschland ist auf einem guten Weg, um in Zukunft digitale Abhängigkeiten zu reduzieren.

(1 – „Stimme gar nicht zu“, 2 – „Stimme nicht zu“, 3 – „Stimme zu“, 4 – „Stimme vollkommen zu“)



n=177 IT-Experten/Unternehmen